

LEHRERLEITFADEN

MODUL	BIOMECHANIK DER WIRBELSÄULE
DIDAKTIELLE EINHEIT	D: INSTRUMENTIERTE ANALYSE DER WIRBELSÄULE D.3. Wie sieht eine normale biomechanische Beurteilung der Halswirbelsäule aus?
TITEL DER AKTIVITÄT/KLASSE	Normale biomechanische Beurteilung der Halswirbelsäule
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen des Zwecks der biomechanischen Beurteilung im klinischen Bereich. • Erkennen normaler Ergebnisse bei einer biomechanischen Beurteilung der Halswirbelsäule. • Sich mit der Interpretation der Ergebnisse einer zervikalen kinematischen Beurteilung bei einer normalen Population vertraut machen. • Vertraut werden mit der Interpretation der Ergebnisse, die bei der Beurteilung der zervikalen Muskelkraft in einer normalen Population erzielt werden. • Das erlernte Wissen an einem klinischen Fall anwenden.
LÄNGE	1 Stunde Unterrichtsmaterial insgesamt, einschließlich der Power Point-Präsentation (ca. 30') und der Klassenaktivität (ca. 30').
VORKENNTNISSE ERFORDERLICH	Es ist ratsam, dass der Student zumindest das theoretische Dokument, das mit diesem Modul verbunden ist, gelesen hat (PDF, das im Lehrermaterial für die autonome Arbeit bereitgestellt wird). Der Student muss sich die Protokolle zur zervikalen biomechanischen Beurteilung mit Instrumenten in Lerneinheit D.1 ansehen. Welche Protokolle gibt es für die zervikale biomechanische Beurteilung mit Instrumenten?
TECHNISCHE BEDÜRFNISSE	PC mit Software zum Abspielen von Videos mit Audio und Power Point Präsentation. Projektor und Leinwand, um die Inhalte während des Unterrichts für alle Schüler angemessen zu zeigen.



BENÖTIGTE RESSOURCEN	Patientenkarteblatt im PDF-Format. Eine physische Kopie pro Schüler.
-----------------------------	--

BESCHREIBUNG DER KLASSE/TÄTIGKEIT

Ein Power Point wird vom Lehrer verwendet, um die Klasse zu führen:

TEIL 1: GRUNDKONZEPTE

Zunächst erklärt der Dozent die grundlegenden Konzepte über die klinische und biomechanische Beurteilung und erläutert dann die funktionelle Beurteilung der Halswirbelsäule.

Danach stellt der Lehrer Techniken zur biomechanischen Analyse vor, die bei biomechanischen Bewertungen der Halswirbelsäule verwendet werden können. Schließlich werden Beispiele mit Diagrammen der häufigsten Ergebnisse mit diesen Arten von Techniken gezeigt. Der Ergebnisteil ist unterteilt in:

- Messtechnik
- Art der Analyse
- Grafik
- Interpretation des Ergebnisses

Der Lehrer verwendet die in der Autonomen Datei gezeigten Lerninhalte als Unterstützung bei der Erläuterung der einzelnen Ergebnisse.

TEIL 2: KLINISCHES FALLBEISPIEL

In diesem zweiten Teil der Unterrichtseinheit zeigt und erklärt der Lehrer die Ergebnisse für ein Beispiel der Normalität bei einer biomechanischen Beurteilung der Beweglichkeit der Halswirbelsäule.

TEIL DREI: KLASSENAKTIVITÄT

Nach einer Erklärung möglicher normaler Ergebnisse, die bei dieser Art von Auswertungen gefunden werden können, gehen die Schüler zu einer Klassenaktivität über.

Der Zweck dieser Aktivität im Unterricht ist, dass die Schüler an der Interpretation der Ergebnisse eines klinischen Falls mit Halswirbelsäulenschmerzen arbeiten.

Die Aktivität kann einzeln oder in Gruppen durchgeführt werden. Die empfohlene maximale Anzahl von Schülern pro Gruppe beträgt 4 bis 5 Personen.

Um diese Aktivität durchführen zu können muss der Kursleiter bestätigen dass jeder

Aktivität:

Die Studenten müssen die im klinischen Fall bereitgestellten Informationen sorgfältig lesen und die in dem Dokument, das sie erhalten, dargestellten Ergebnisse überprüfen.

Dann können sie die Ergebnisse miteinander kommentieren und müssen eine Antwort auf die Fragen geben, die der Lehrer ihnen als Anleitung über die Power Point Präsentation gibt. Die Lösungen sind im Dokument [Activity_teacher] enthalten.

Nach ca. 10 Minuten für die Diskussion in den Gruppen sammelt der Lehrer die Antworten der einzelnen Gruppen ein und korrigiert sie. Die Lehrkraft kann die Lösungen über den Power Point selbst zeigen oder ein Kahoot!-artiges Programm verwenden, damit die Schüler mit ihren Antworten auf jede der Fragen teilnehmen können.

Am Ende beantwortet der Lehrer alle Fragen, die die Schüler noch haben könnten.

AUFGABEN, die der Schüler außerhalb des Unterrichts zu erledigen hat (falls erforderlich)

Es ist nicht verpflichtend, irgendeine Aufgabe vorher zu erledigen, obwohl es für den Studenten ratsam ist, die in der Bewertungsklasse bereitgestellten Dokumente durchzusehen.

BEWERTUNGSMETHODIK

Der Lehrer beurteilt die Motivation und die Teilnahme der Schüler an den Diskussionsgruppen.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.